



Ein attraktives Fahrplanangebot auf allen Strecken

Ganz gleich ob im Pendler-, Schüler- oder Freizeit- und Ausflugsverkehr auf der Schiene: Auf zahlreichen Nahverkehrsverbindungen von und nach Würzburg kommen neue, komfortable Züge zum Einsatz. Gleichzeitig stehen Ihnen jetzt auch Verbesserungen im Fahrplanangebot zur Verfügung:

- **Würzburg Hbf – Kitzingen – Nürnberg Hbf**
Täglich **60-Minuten-Takt**, montags bis freitags zur Hauptverkehrszeit zwischen Würzburg und Kitzingen sogar halbstündliche Verbindungen. Hinzu kommen zusätzliche Züge am Abend von Würzburg nach Nürnberg im **60-Minuten-Takt** bis ca. 23:00 Uhr, und von Würzburg nach Kitzingen bis ca. 24:00 Uhr.

- **Würzburg Hbf – Schweinfurt Stadt – Bamberg**
Täglich **60-Minuten-Takt** bis 24:00 Uhr zwischen Würzburg Hbf und Schweinfurt Stadt und zwischen Bamberg und Haßfurt. Die Strecke Würzburg – Schweinfurt – Bamberg wird im **120-Minuten-Takt** umsteigefrei zusätzlich zum stündlichen RE-Verkehr bedient. Montags bis freitags zur Hauptverkehrszeit zwischen Würzburg und Schweinfurt halbstündliche Verbindungen.
- **Würzburg Hbf – Ansbach – Treuchtlingen**
Täglich **60-Minuten-Takt** bis 24:00 Uhr. Zur Hauptverkehrszeit montags bis freitags zwischen Würzburg Hbf und Marktbreit sogar halbstündlich. Dabei soll künftig der Haltepunkt Würzburg Süd zum bedeutenden Verknüpfungspunkt zu Bus und Straßenbahn ausgebaut werden.
- **Würzburg Hbf – Gemünden – Schlüchtern**
Täglich **60-Minuten-Takt** bis ca. 23:00 Uhr auf der Strecke Würzburg – Gemünden – Jossa, bis Schlüchtern im **120-Minuten-Takt**. Der Abschnitt Würzburg – Karlstadt wird montags bis freitags zur Hauptverkehrszeit sogar halbstündlich bedient.

Weitere Informationen finden Sie in den Fahrplanaushängen an Ihrem Bahnhof bzw. an Ihrem Haltepunkt. An größeren Bahnhöfen erhalten Sie Auskünfte auch direkt am Schalter. Oder informieren Sie sich ganz einfach und bequem über unser praktisches Online-Reiseauskunftssystem im Internet www.bayern-fahrplan.de



Alle wichtigen Informationen im Überblick

Deutschlandweite Fahrplanauskunft im Internet:
www.bayern-fahrplan.de

Stationsdatenbank im Internet:
www.bayern-fahrplan.de

Auskunft per Telefon:
Deutsche Bahn: 01805 996633* oder 0800 1507090**

* 14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min. (Stichwort „Nahverkehr“)
** kostenlose Fahrplaninformation per Sprachcomputer

Herausgeber Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Boschetsrieder Straße 69 · 81379 München
Tel. +49 89 748825-0 · Fax +49 89 748825-51
info@bahnland-bayern.de · www.bahnland-bayern.de
www.bayern-fahrplan.de

Geschäftsführer Fritz Czeschka

Verantwortlich für den Inhalt Wolfgang Oeser

Bildnachweise DB Regio AG, Claus Weber

Gestaltung www.heimrich-hannot.de

Stand Oktober 2010

bahnland-bayern.de



16:00 Bessere Verbindung

16:18 Mehr Zeit für die Familie

In Würzburg und Region



**Schneller, öfter, bedarfsgerechter:
Mainfrankenbahn**

Die wichtigsten Infos im Überblick



Neue Züge – mehr Komfort

Ab sofort kommen Sie im Regionalverkehr Würzburg und Region in den Genuss der neuen Mainfrankenbahn – Züge, die sich durch hohen Fahrkomfort, Klimatisierung und großes Beschleunigungsvermögen auszeichnen.

Im Stundentakt schneller ankommen

Das Bahnland Bayern bietet Ihnen erneut einen Qualitäts-sprung auf der Schiene. Denn bei der neuen Mainfrankenbahn in Würzburg und Region verkehren die neuen Regional-Bahn(RB)- und RegionalExpress(RE)-Züge für Sie jetzt noch bedarfsgerechter mit mehr Verbindungen – auch am Abend, am Wochenende und im Berufsverkehr. Dadurch profitieren Sie künftig wochentags im direkten Umland von Würzburg zur Hauptverkehrszeit von einem halbstündlichen Zugverkehr und damit S-Bahn-ähnlichen Verbindungen zwischen Würzburg, Karlstadt, Kitzingen, Marktbreit und Schweinfurt. Darüber hinaus werden die RB-Züge von Würzburg nach Schweinfurt bis Schweinfurt Stadt verlängert. Das bedeutet eine deutliche bessere Erschließung des Stadtgebiets und der Innenstadt Schweinfurts durch den neuen Bahnhof Schweinfurt-Mitte.

Ein weiterer Vorteil:

Jeweils zur halben und zur vollen Stunde verwandelt sich der Würzburger Hbf zu einem Umsteigeknoten – mit optimalen Anschlüssen zum weiteren Nah- sowie zum Fernverkehr.



Bessere Verbindungen im Bahnland Bayern Wer steckt eigentlich dahinter?

Bahnland Bayern – unter dieser Marke sorgt der Freistaat flächendeckend für einen zuverlässigen, kunden- und serviceorientierten Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Davon profitieren Einheimische und Touristen genauso wie Umwelt und Klima. Verantwortlich für die Organisation des bayerischen SPNV ist die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG). Sie plant, kontrolliert und finanziert den Schienenpersonennahverkehr im Auftrag des Freistaats Bayern. Zu den wesentlichen Aufgaben der BEG gehören dabei die Konzeption und Verbesserung von Fahrplänen sowie die Qualitätssicherung. Übrigens: Haben Sie gewusst, dass sich der Regionalverkehr allein aus Fahrgelderlösen nicht trägt? Aus diesem Grund wird der bayerische SPNV zu bis zu zwei Dritteln mit Steuergeldern finanziert. Damit diese verantwortungsvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden, vergibt die BEG Aufträge für Verkehrsleistungen in Wettbewerbsverfahren. Den Auftrag erhält dabei das Verkehrsunternehmen, welches das beste Angebot im Hinblick auf Qualität und Wirtschaftlichkeit abgibt. Durch den Wettbewerb bieten Verkehrsunternehmen ihre Leistungen günstiger an. Nur so konnte die BEG den Fahrplan in Würzburg und Region erheblich ausweiten. Und nur durch den Wettbewerb fährt heute die Mainfrankenbahn in Würzburg und Region mit fabrikneuen, modernen Fahrzeugen, den Elektrotriebzügen Coradia Continental.

Ziel des Freistaats und der BEG ist es, im Sinne der Fahrgäste das SPNV-Angebot und die Qualität im Bahnland Bayern auch künftig durch Wettbewerbsprojekte kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mehr zu den Aufgaben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und zum Bahnland Bayern erfahren Sie im Internet unter www.bahnland-bayern.de